

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen  
am Donnerstag, dem 7. Juni 2001, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,  
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Renate Baumann
  - Ewald Desch
  - Claudia Dorn
  - Dieter Dörr
  - Jürgen Eberhardt
  - Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
  - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
  - Daniel Glöckner
  - Richard Helwig
  - Jürgen Herms
  - Peter Heublein
  - Karl.Heinz Hölzer
  - Michael Hüther
  - Jörg Lehnert
  - Friedhelm Lerch
  - Dr. David Lupton
  - Hans Peter Okoniewski
  - Norman Peetz
  - Brigitte Piechotta
  - Erich Pipa
  - Kurt Pitz
  - Michael Reul
  - Volker Rode
  - Monika Sanner-Jakob
  - Margot Schäfer
  - Rotraud Schäfer
  - Dr. Karl-Heinz Schreiber
  - Maria Seipel-Eberhardt
  - Elfriede Seipp
  - Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
  - Thorsten Stolz
  - Doris-Maria Viel
  - Sigrun Weigand
  - Steffen Wirth
  - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Stefan Bechtold
  - Jochen Hemmer
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
  - Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
  - Gerd Allwardt
  - Wolfgang Christanz
  - Hansgeorg Engels
  - Andrea Euler
  - Wolfgang Herbert
  - Gerhard Klug
  - Beate Müller
  - Hubert Müller
  - Johann Joachim Seemann
  - Ludwig Sinsel
  - Hans-Dietrich Ullrich
- Schriefführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:40 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Die SPD-Fraktion stellt einen Dringlichkeitsantrag zu dem Thema „radioaktiv verseuchter Klärschlamm“. (anbei)

Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Tagesordnung als TOP 14.3 hinzugefügt.

I. Die Fraktion B90/Die Grünen stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. (anbei)

II. Die CDU-Fraktion stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung:

TOP 11 als ersten Punkt in Teil III vorziehen und TOP 14.3 direkt danach

III. Die Fraktion Bürger für Gelnhausen stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung:

TOP 11 ersatzlos streichen

Die Abstimmung ergibt folgende Ergebnisse:

I. Der Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

2	Ja-Stimmen
28	Nein-Stimmen
5	Enthaltungen

III. Der Änderungsantrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

10	Ja-Stimmen
24	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

II. Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

19	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Das bedeutet: TOP 11 wird zu TOP 8 und TOP 14.3 wird zu TOP 9

## Tagesordnung

### 1. Einführung und Verpflichtung von zwei ehrenamtlichen Stadträten gem. §§ 39, 46 und 55 HGO

Gem. § 46 HGO werden die beiden Stadträte nach ihrer Wahl (am 26.04.2001) von dem Stadtverordnetenvorsteher Karl Franz in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Ernennungsurkunden händigt der Bürgermeister aus.

Stadtrat Johann Joachim Seemann legt den Diensteid ab.

### 2. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat zu folgenden Stichpunkten:

- ehemaliges Feuerwehrgerätehaus GN-Mitte
- Philosophenweg
- Einbau einer Klimaanlage in der Stadthalle
- Vorentwurf Parkhaus „Vor der Planke“
- Friedhof GN-Mitte: Platz für Fehl- und Totgeburten
- Umrüstung eines Bauhof-Dienstfahrzeuges auf Gas
- Schützengraben
- Stadterneuerung Hailer
- Umgestaltung der Stadtschreiberei
- Planänderungsverfahren
- Bahnübergang
- Dienstleistungszentrum Herzbachtal
- Betreuungsangebote Schule und Kindergärten

## Teil I

### 3. Grundstücksangelegenheiten

#### 3.1 Verkauf des städtischen Grundstückes Gem. Gelnhausen, Flur 9, Flurstück 433 = 258 qm

##### **Beschluss:**

Das städtische Grundstück Gem. Gelnhausen, Flur 9, Flst. 433 „Arnsburger Weg“ = 258m<sup>2</sup> wird zum Preis von 300,00 DM/m<sup>2</sup> (keine Vereinigung mit Altgrundstücken möglich/nicht GRZ/GFZ fähig) an die Eheleute Richard und Corinna Müller, Gelnhausen, Arnsburger Weg 2, verkauft. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

#### 3.2 Ankauf des Grundstückes Gem. Meerholz, Flur 25, Flurstück 44 = 3.994 qm

##### **Beschluss:**

Das Grundstück Gem. Meerholz, Flur 25, Flst. 44, Ackerland „Über der Feldwiese“ = 3.994 qm wird zum Preis von 30,00 DM/qm von den Herren Klaus Waldschmidt, GN-Meerholz, Rhönstr. 63 und Wolfgang Schirmer, GN-Hailer, Gelnhäuser Str. 23 angekauft.

Stadtverordneter Peetz verläßt vor Abstimmung den Saal.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

32	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

## Teil II

### 4. 1. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2001

#### 2. Beschlussfassung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2000 bis 2004

Stadtverordneter Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Nach Wortmeldungen von: Stvo. Rode, Stvo. Eberhardt, Bürgermeister Michaelis, Stvo. Peetz, Erster Stadtrat Degenhardt, Stvo. Seipp, Stvo. Eberhardt, Stvo. Seipel-Eberhardt, Stvo. Peetz, Stvo. Seipp, Stvo. Sanner-Jakob

wird über folgende Anträge zunächst einzeln abgestimmt:

##### 1. Antrag der Fraktion B90/Grüne

*Die Stadt Gelnhausen beteiligt sich ab dem Jahr 2001 an der Finanzierung des Wächtersbacher Frauenhauses. Der Jahresbeitrag ist zu Beginn jeden Haushaltsjahres auf Grundlage der aktuellen Einwohnerzahl Gelnhausens neu festzusetzen. Er beträgt eine Mark pro Einwohner. Das sind im laufenden Jahr DM 22.086,00.*

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

16	Ja-Stimmen
19	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

##### 2. Antrag der Fraktion B90/Grüne

*Änderung von Hebesätzen (Grundsteuer und Gewerbesteuer)*

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

2	Ja-Stimmen
29	Nein-Stimmen
4	Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

##### 3. Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen

*Der Magistrat wird aufgefordert, den nächsten Haushaltsplan-Entwurf bis spätestens zum 15. November 2001 vorzulegen.*

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

35	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

4. Antrag der SPD-Fraktion

*Streichung der Haushaltsstelle 2.5600.940000 Schotterrasen (400.000 DM)*

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

35	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

5. Antrag der SPD-Fraktion

*Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird aufgefordert, die im Verwaltungshaushalt, Budget 3, Teilbudget 90, Kindertagesstättenplan etatisierten Mittel für die Ermittlung des Kinderbetreuungsbedarfs in Gelnhausen einschließlich der notwendigen Kinderbetreuungsangebote für unter dreijährige Kinder zu ermitteln und die Mittel, falls notwendig, entsprechend aufzustocken.*

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

35	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

6. Antrag der SPD-Fraktion (betrifft Wirtschaftsplan „Wirtschaftliche Betriebe“)

*Senkung der Müllgebühren zum 01.07.2001*

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

16	Ja-Stimmen
19	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

7. Antrag der SPD-Fraktion (betrifft Investitionsplan 2002/2003)

*Im Investitionsplan werden für die Haushaltsjahre 2002 und 2003 je 400.000 DM zur Neuanlage eines Kunstrasenplatzes auf dem derzeitigen Hartplatz des GFC 03 Gelnhausen eingesetzt.*

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

29	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
4	Enthaltungen

Der Antrag ist angenommen.

8. Anträge des Ortsbeirates Hailer

*zu den Punkten Umgestaltung der Pforte, Parkplätze an der Jahnhalle und Waldfriedhof*

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

29	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
6	Enthaltungen

Die Anträge sind angenommen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen. Vor der Abstimmung gibt es noch eine Wortmeldung von Stvo. Peetz.

**4.1 Beschluss:**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2001 wird unter Einbeziehung der angenommenen Anträge beschlossen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

19	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

#### 4.2 Beschluss:

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2000 bis 2004 wird beschlossen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

19	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

#### 5. Beratung und Beschlussfassung der Wirtschaftspläne 2001

##### 1. Wirtschaftliche Betriebe

##### 2. Stadtentwicklungsgesellschaft

##### 3. Hallen- und Veranstaltungs GmbH

#### Beschluss:

Die Wirtschaftspläne 2001 Wirtschaftliche Betriebe, Stadtentwicklungsgesellschaft und Hallen- und Veranstaltungs GmbH werden beschlossen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

23	Ja-Stimmen
12	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

#### 6. Sanierung des Barbarossafreibades

**hier: Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 29.01.2001**

#### Planungs-, Durchführungs- und Finanzierungskonzept

1. Die Fraktion Bürger für Gelnhausen stellt hierzu einen Änderungsantrag:

*Der Magistrat wird beauftragt, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Betrieb aller 3 städtischen Bäder vorzulegen.*

Es folgen Wortmeldungen von: Stvo. Seipp, Erster Stadtrat Degenhardt, Stvo. Seipp, Stvo. Dr. Schreiber, Erster Stadtrat Degenhardt, Stvo. Seipel-Eberhardt, Stvo. Peetz, Stvo. Seipp

2. Der Antrag der Fraktion B90/Grüne (TOP 14.1) wird aus Sachgründen (gleiches Thema) vorgezogen.

3. Die SPD-Fraktion stellt folgenden Ergänzungsantrag:

*Der Magistrat der Stadt Gelnhausen lädt die Bürger der Stadt Gelnhausen innerhalb von 4 Wochen zu einer Bürgerversammlung ein. Thema: Vorstellung des Berndorf-Konzeptes*

Die Abstimmung ergibt folgende Ergebnisse:

1. Der Änderungsantrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

6	Ja-Stimmen
29	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

2. Der Antrag der Fraktion B90/Grüne wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

6	Ja-Stimmen
19	Nein-Stimmen
10	Enthaltungen

3. Der Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion wird **einstimmig angenommen**.

#### Beschluss:

In der Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 29.01.2001 werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Entwurf der Firma Berndorf-Bäderbau für die Modernisierung bzw. Attraktivierung des Barbarossabades Gelnhausen, erstellt durch das Architektur-Büro Schick + Partner (Konzept 1), wird beschlossen. Er dient als Grundlage für die Erarbeitung der Arbeits- und Detailpläne.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Pauschal- bzw. Generalübernehmervertrag mit der Firma Berndorf-Bäderbau auszuarbeiten.

3. Der Haupt- und Finanzausschuss in Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss wird ermächtigt, den ausgearbeiteten Generalübernehmervertrag endgültig zu beschließen.

4. Im Vorgriff auf den abzuschließenden Vertrag, auf der Basis des Angebotes der Firma Berndorf-Bäderbau vom 04.09.2000 werden folgende Arbeiten vergeben:

- a) Die Firma Berndorf-Bäderbau wird beauftragt, auf der Grundlage des Konzeptes 1 der Architekten Schick und Partner, die Planungsarbeiten bis zu einer Höhe von bis zu 300.000,00 DM vorzunehmen. Dies entspricht etwa den Leistungsphasen 1- 4 des § 55 der HOAI.
- b) Die Firma Berndorf-Bäderbau wird beauftragt, die Abrissarbeiten zum Preis von ca. 150.000,00 DM netto unverzüglich in Angriff zu nehmen.
- c) Die Firma Berndorf-Bäderbau wird beauftragt, die Ausschreibung der besonderen Gründungsarbeiten zum Preis von 17.900,00 DM netto durchzuführen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

30	Ja-Stimmen
5	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Wortmeldung Stvo. Dorn.

## 7. Bauleitplanung

Stvo. Peetz berichtet aus dem Bauausschuss.

### **7.1 Bebauungsplan westliches Ziegelhaus - Bahnhofsvorplatz hier: erneute Änderung des Teilplanes A**

#### **Beschluss:**

Der Teilplan A zu o.g. Bebauungsplan wird erneut einer Änderung unterzogen. Der entsprechend erforderliche Änderungsbeschluss wird hiermit gefasst.

Die Abstimmung erfolgt **einstimmig**.

### **7.2 Bebauungsplan westliches Ziegelhaus – Bahnhofsvorplatz hier: Beschluss der Entwurfsplanung als Grundplan und Anordnung zur Anhörung der TÖB's sowie der beteiligten Bürger mit erster Offenlage im kombinierten Verfahren nach § 4, Abs. 1 BauGB**

#### **Beschluss:**

Der o. g. B-Plan wird als Entwurf beschlossen (Grundplan). Gleichzeitig wird die Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der beteiligten Bürger mit 1. Offenlage im kombinierten Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB angeordnet.

Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Bauleitplanverfahren durchzuführen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

33	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

### **7.3 Bebauungsplan Kappeswiesen, Hailer hier: erste Offenlage**

#### **Beschluss:**

Für den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes wird nach den Vorschriften des § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung der Stadt Gelnhausen die 1. Offenlage angeordnet.

Die Verwaltung der Stadt Gelnhausen wird mit der Durchführung des entsprechenden Verfahrens beauftragt.

Stadtverordneter Engel verläßt vor Abstimmung den Saal.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

32	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

### Teil III

#### 8. Antrag der CDU-Fraktion (vorher TOP 11) Änderung der Hauptsatzung

Nach den Wortmeldungen von:

Stvo. Rode, Stvo. Pipa, Stvo. Seipel-Eberhardt, Stvo. Rode, Stvo. Peetz, Stvo. Dr. Schreiber, Stvo. Reul, Stvo. Lehnert, Stvo. Herms, Stvo. Eberhardt, Stvo. Pipa, Stvo. Desch, Stvo. Dörr, Stvo. Herms, Stvo. Peetz

wird per namentlicher Einzelabstimmung folgender **Beschluss** gefasst:

Der § 2 der Hauptsatzung der Barbarossastadt Gelnhausen wird wie folgt neu gefasst:

1. Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung werden folgende Ausschüsse gebildet:

- a) Haupt- und Finanzausschuss
- b) Ausschuss für Bauwesen und Stadtplanung
- c) Ausschuss für Altstadtsanierung und Denkmalpflege
- d) Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr und Stadtentwicklung
- e) Ausschuss für Kultur- und Heimatpflege
- f) Ausschuss für Umwelt und Forsten
- g) Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Sport
- h) Kassen- und Rechnungsprüfungsausschuss

2. Den Ausschüssen a) - g) gehören jeweils 10, dem Ausschuss h) 3 Stadtverordnete an.

3. Die Ausschussmitglieder werden gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl von der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

18	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte aus Teil III werden in die nächste Sitzung vertagt:

Antrag der SPD-Fraktion (ehemals TOP 14.3, vorgezogen lt. Beschluss)  
„radioaktiv verseuchter Klärschlamm“

8. Antrag der FDP-Fraktion  
Sauberkeit des Bahnhofes

9. Anträge der SPD-Fraktion  
9.1 Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 100 HGO  
9.2 regelmäßige Berichterstattung über die Kinderbetreuung in Gelnhausen

10. Antrag der Fraktion „Die Grünen“  
Wohnungsliste für das Frauenhaus Wächtersbach

12. Anträge der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“  
12.1 Bauleitplanverfahren „Meerholz Waldstraße“, hier: Sicherstellung einer möglichst breiten Wohneigentumsbildung für Gelnhäuser Bürger  
12.2 Widerruf für die Außenstart- und -landeerlaubnis für ein Flugzeug Typ AT-6  
12.3 Bänke auf der Müllerwiese

13. Antrag der SPD-Fraktion  
Konzept einer Sommerfreizeit für Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren

14.2 Antrag der Fraktion „Die Grünen“  
Grillplatz und Bänke auf der Müllerwiese

Ende der Sitzung 23:30 Uhr.

Gelnhausen, 13. Juni 2001

Karl Franz  
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein  
Schriftführerin